

 <p>Kulturstiftung Sachsen-Anhalt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Notgeldschein Stadt Brehna (50 Pfennig)</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld</p> <p>Inventarnummer: MOMKSAN 00418</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Notgeld der Stadt Brehna;

50 Pfennig (links und rechts), darunter jeweils im Dreieck angeordnetes Symbol, schwarzer Druck darüber: Dieser Schein ist einlösbar bei der Stadtparkasse in Brehna. Er verliert seine Gültigkeit 1 Mon. nach der öffentl. Aufkündigung.

Im Juli 1921,

D. Magistrat,

2 hdschr. Uschr;

Abb.: Kirche ?;

Rückseite: Da einer bey im ein Keksweib und xxx bine hette und sie sagten eins dem andern trew und glauben zu, und hielten sich in irem Gewissen für rechte Eheleute, das ist für Gott ein rechte Ehe und obs mal ergerlich ist, doch schadet solch Ergerniß nicht.

Luthers Tischred S. 321;

Porträts v. Dr. Martin Luther und Katharina v. Bora;

Katharina von Bora, Luther`s Frau, war etwa 4 Jahre im Kloster zu Brehna (etw. 1504 - 08);

Abb: Kloster zu Brehna;

einfache Rahmung

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

Geldscheingröße 65 x 100 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1921
	wer	H. F. Jütte (Druckerei und Verlag)
	wo	Leipzig
Vorlagenerstellung	wann	1921
	wer	Hermann Schiebel (1896-1973)
	wo	Bitterfeld
Ausgefertigt	wann	Juli 1921
	wer	Magistrat der Stadt Brehna
	wo	Brehna

Schlagworte

- Notgeld

Literatur

- Lindmann, Kai (2000): Serienscheine. Sassenburg